

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 13 (1939)
Heft: 4

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Oktober	122 561	43	462	505	123 066	4 682	3,8	122 810
November	123 066	2	618	620	123 686	4 700	3,8	123 380
Dezember	123 686	— 36	465	429	124 115	4 693	3,8	123 900
4. Viertelj. 1939	122 561	9	1 545	1 554	124 115	4 693	3,8	123 360
4. Viertelj. 1938	121 205	18	753	771	121 976	4 946	4,0	121 480

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- ungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Oktober	139	122	5	79	3	13,6	11,9	7,7	2,4
November	128	102	5	100	3	12,4	9,9	9,7	2,9
Dezember	81	89	8	125	5	7,8	8,6	12,1	5,6
4. Vierteljahr 1939	348	313 ¹⁾	18	304 ²⁾	11	11,3	10,1	9,8	3,5
4. Vierteljahr 1938	305	314	22	296	10	10,0	10,3	9,7	3,2

1) Davon 210 (193) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 170 (184) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	4. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	4. V'jahr	
	1939	1938		1939	1938
1. Angeb. Lebensschwäche .	3	2	16. Herzkrankheiten	41	33
2. Altersschwäche	—	3	17. Arterienverkalkung	48	45
3. Scharlach	—	—	18. Magendarmstör. d. Säugl. . . .	1	1
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	15	12
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	15	19
6. Unterleibstypus	—	—	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	12	6
7. Diphtherie	—	1	22. Krankh. d. Harn-u. Geschl.-Org.	13	14
8. Keuchhusten	—	—	23. Selbstmord	11	8
9. Grippe (Influenza)	2	3	24. Unfall	13	9
10. Kindbettfieber	—	2	25. Übrige (auch unbestimmte) .	41	42
11. Lungentuberkulose	19	22	In Spitälern und Anstalten	153	152
12. Übrige Tuberkulose	2	5	Auf öffentlichem Terrain	10	6
13. Krebs	45	54	In Privatwohnungen	141	138
14. Übrige Geschwülste	6	7	Zusammen	304 ¹⁾	296
15. Krankh. d. Nerv.-Syst. . . .	17	8			

1) Davon weiblich 151 (145).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4	Personengruppe	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vierteljahr	
					1939	1938
Zuzug:						
	Familien	96	115	82	293	277
	Personen im Familienverband	251	320	231	802	755
	Einzelpersonen	1187	1120	717	3024	2608
	Personen überhaupt	1438	1440	948	3826	3363
Wegzug:						
	Familien	88	79	23	190	190
	Personen im Familienverband	245	226	56	527	552
	Einzelpersonen	693	564	408	1665	1958
	Personen überhaupt	938	790	464	2192	2510
Mehrzu- zug:						
	Familien	8	36	59	103	87
	Personen im Familienverband	6	94	175	275	203
	Einzelpersonen	494	556	309	1359	650
	Personen überhaupt	500	650	484	1634	853

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5	Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 4. Vierteljahr		Wegzug im 4. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 4. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
Heimat:							
	Stadt Bern	95	63	44	67	51	4
	Übriger Kanton Bern	2005	1712	1116	1255	889	457
	Übrige Schweiz	1488	1291	805	965	683	326
	Ausland	238	297	227	223	11	74
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:							
	Vororte	386	340	337	309	49	31
	Übriger Kanton Bern	1314	1131	705	676	609	455
	Übrige Schweiz	1722	1577	964	1226	758	351
	Ausland	404	315	173	274	231	41
	Unbekannt	—	—	13	25	—	25
	Alle Gewanderten	3826	3363	2192	2510	1634	853

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen	1415	388	802	162	63
	Weibliche Personen	2411	670	1373	254	114
	Erwerbstätige	2534	524	1699	275	36
	Nichterwerbstätige	1292	534	476	141	141
	Zusammen 4. Vierteljahr 1939	3826	1058	2175	416	177
	4. Vierteljahr 1938	3363	883	2082	279	119
Wegzug:						
	Männliche Personen	736	174	436	98	28
	Weibliche Personen	1456	402	799	181	74
	Erwerbstätige	1375	238	927	176	34
	Nichterwerbstätige	817	338	308	103	68
	Zusammen 4. Vierteljahr 1939	2192	576	1235	279	102
	4. Vierteljahr 1938	2510	566	1598	251	95
Mehrzuzug:						
	Männliche Personen	679	214	366	64	35
	Weibliche Personen	955	268	574	73	40
	Erwerbstätige	1159	286	772	99	2
	Nichterwerbstätige	475	196	168	38	73
	Zusammen 4. Vierteljahr 1939	1634	482	940	137	75
	4. Vierteljahr 1938	853	317	484	28	24

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7	Berufsgruppe	Zuzug im 4. Vierteljahr		Wegzug im 4. Vierteljahr		Mehrzuzug im 4. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
	Bau- und Holzarbeiter	34	40	28	54	6	- 14
	Metallarbeiter	72	70	38	60	34	10
	Übrige gewerbliche Arbeiter	204	219	122	164	82	55
	Kaufmännische und Bankangestellte ..	98	126	81	120	17	6
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	173	128	58	103	115	25
	Übrige Privatangestellte	105	70	61	91	44	- 21
	Öffentliche Funktionäre	209	119	53	72	156	47
	Künstler und freie Berufe	62	70	35	62	27	8
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	33	55	21	15	12	40
	Erwerbstätige zusammen	990	897	497	741	493	156
	Nichterwerbstätige	425	425	239	323	186	102
	Zusammen	1415	1322	736	1064	679	258

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8	Berufsgruppe	Zuzug im 4. Vierteljahr		Wegzug im 4. Vierteljahr		Mehrzuzug im 4. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
	Gewerbliche Arbeiterinnen	115	72	54	53	61	19
	Handelsangestellte	128	106	63	64	65	42
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	323	308	156	226	167	82
	Hausangestellte	700	613	447	410	253	203
	Übrige Angestellte	211	130	132	106	79	24
	Künstlerinnen und freie Berufe	54	34	18	23	36	11
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	13	12	8	3	5	9
	Erwerbstätige zusammen	1544	1275	878	885	666	390
	Nichterwerbstätige	867	766	578	561	289	205
	Zusammen	2411	2041	1456	1446	955	595

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	1	—	1	Arbeiterinnen	4	—	4
Übrige Arbeiter	7	—	7	Handelsangestellte	6	—	6
Handelsangestellte	2	—	2	Hotelpersonal	12	—	12
Übrige Angestellte	9	1	10	Hausangestellte	17	3	20
Musiker, Künstler	3	—	3	Übrige Angestellte	8	—	8
Freie Berufe	3	—	3	Musik, Theater	4	—	4
Selbständige	1	—	1	Freie Berufe	1	—	1
Erwerbstätige	26	1	27	Selbständige	—	—	—
Studierende usw.	5	3	8	Erwerbstätige	52	3	55
Übr. Nichterwerbst.	13	20 ¹⁾	33	Studierende usw.	5	1	6
Zus. 4. Viertelj. 1939	44	24	68	Übr. Nichterwerbst.	32	54	86
4. Viertelj. 1938	52	43	95	Zus. 4. Viertelj. 1939	89	58	147
				4. Viertelj. 1938	79	84	163

¹⁾ Davon 4 Emigranten.

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
4. Vierteljahr 1939	1	56	27	2	1	3	9	52	5 ¹⁾
4. Vierteljahr 1938	7	63	—	14	—	3	6	—	4

¹⁾ Verdachtsfall.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zu-sammen	Irren-anstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zu-sammen
4. Vierteljahr 1939	175	2 867	1 711	4 753	51	1 062	864	1 977
4. Vierteljahr 1938	166	2 961	1 861	4 988	63	1 034	905	2 002